

Sitzungsvorlage öffentlich
Nr. GR/2023/083

Abteilung 240 - Technische
Infrastruktur

Federführung: Spann, Birgit
Telefon: +49 7021 502-464

AZ:
Datum: 24.05.2023

Beschaffung von zwei neuen Salzsilos für den Baubetriebshof
- Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe

| GREMIUM | BERATUNGSZWECK | STATUS | DATUM |
|--|-----------------------|------------------|--------------|
| Ausschuss für Infrastruktur, Wohnen und Umwelt (IWU) | Vorberatung | nicht öffentlich | 21.06.2023 |
| Gemeinderat | Beschlussfassung | öffentlich | 28.06.2023 |

ANLAGEN

BEZUG

BETEILIGUNGEN UND AUSZÜGE

Beglaubigte Auszüge an:

Mitzeichnung von: 140, 210, BMin, EBM

Dr. Bader
Oberbürgermeister

STRATEGISCHE AUSRICHTUNG

Die Entwicklung der Stadt Kirchheim unter Teck ist nachhaltig. Eine zeitgemäße Infrastruktur und miteinander in Einklang stehende stadtplanerische Entwicklungen, sind Grundlage hierfür. Zentrale Voraussetzung ist die Gestaltung und Sicherung einer zukunftsfähigen Haushalts- und Finanzwirtschaft. Die sich stets ändernden Rahmenbedingungen werden berücksichtigt.

Handlungsfelder

Priorität 1

- Wohnen und Quartiere
- Bildung
- Klimaschutz, Klimafolgenanpassung und Energie

Priorität 2

- Wirtschaft, Arbeit und Tourismus
- Mobilität und Versorgungsnetze
- Umwelt- und Naturschutz

Priorität 3

- Gesellschaftliche Teilhabe und bürgerschaftliches Engagement
- Kultur, Sport und Freizeit
- Gesundes und sicheres Leben

Priorität 4

- Moderne Verwaltung und Gremien

Betroffene Zielsetzungen

AUSWIRKUNGEN AUF DAS KLIMA

Keine Auswirkungen

Hinweise: t CO₂ äq/a = Tonnen Kohlendioxidäquivalente pro Jahr; Bei einer erheblichen Erhöhung sind Alternativen zur Verringerung der CO₂-Emissionen im Textteil dargestellt und das Klimaschutzmanagement wurde beteiligt.

Positive Auswirkungen

Negative Auswirkungen

- Geringfügige Reduktion <100t CO₂äq/a
- Erhebliche Reduktion ≥100t CO₂äq/a

- Geringfügige Erhöhung <100t CO₂äq/a
- Erhebliche Erhöhung einmalig ≥100t CO₂äq
- Erhebliche Erhöhung langfristig ≥10t CO₂äq/a

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Einmalig: 150.000 Euro

In der Folge: 6.000 Euro/Jahr Abschreibung

- Finanzielle Auswirkungen
- Keine finanziellen Auswirkungen

- Finanzielle Auswirkungen
- Keine finanziellen Auswirkungen

| | |
|----------------------------------|--------------|
| Teilhaushalt | 02 |
| Produktgruppe | 1144 |
| Kostenstelle/Investitionsauftrag | 702112440031 |
| Sachkonto | 78710000 |

| | |
|----------------------------------|------|
| Teilhaushalt | 02 |
| Produktgruppe | 1124 |
| Kostenstelle/Investitionsauftrag | |
| Sachkonto | |

Ergänzende Ausführungen:

Im Haushaltsjahr 2023 sind für die Ersatzbeschaffung von zwei Salzsilos für den Baubetriebshof 150.000 Euro vorgesehen und entsprechende Mittel im Ergebnishaushalt im Sachgebiet Hochbau (Gebäudepauschalen) eingeplant. Die vorgesehene Ersatzbeschaffung ist nach dem Bilanzierungsleitfaden allerdings investiv abzuwickeln. Um diese Tatsache entsprechend umzusetzen, wird eine außerplanmäßige Ausgabe beantragt.

Die Abschreibungen, die über den Ergebnishaushalt erwirtschaftet werden müssen, betragen bei einer Zeitdauer von 25 Jahren 6.000 Euro pro Jahr.

ANTRAG

Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 150.000 Euro für die Neubeschaffung von zwei Salzsilos für den Baubetriebshof, Investitionsauftrag 702112440031, Sachkonto 78710000. Die Deckung erfolgt über die Kostenstelle 65005000, Sachkonto 42110006 (Gebäudepauschalen) des Ergebnishaushaltes.

ZUSAMMENFASSUNG

Die Salzsilos des Baubetriebshofes haben ihre Lebensdauer erreicht und weisen erhebliche Mängel auf. Daher sind sie neu zu beschaffen.

Die Maßnahme ist investiv zu veranschlagen, daher ist eine außerplanmäßige Ausgabe notwendig.

ERLÄUTERUNGEN ZUM ANTRAG

Der Baubetriebshof ist für den Winterdienst der städtischen Infrastruktur zuständig und benötigt daher auch die beiden Salzsilos. Die bisherigen Salzsilos sind in die Jahre gekommen und weisen solch erhebliche Mängel auf, dass sie nicht mehr betrieben werden können.

Die Verwaltung plant daher dieses Jahr eine entsprechende Neubeschaffung. Die Haushaltsmittel sind im Ergebnishaushalt des Sachgebietes Hochbau vorhanden. Da die Maßnahme investiv gebucht werden muss, müssen die Haushaltsmittel in den Finanzhaushalt übertragen werden. Dazu ist eine außerplanmäßige Ausgabe notwendig.